

Einladung zu einer Baumführung im Grünen Zoo

Wir besitzen einen wunderschönen Zoo.

Zoo heißt in erster Linie – Tiere.

Unser Zoo besitzt aber auch eine ansprechende Topografie,

d. h. Höhen, Hangeinschnitte mit verschlungenen Wegen.

Jetzt stellen Sie sich aber einmal den Zoo ohne Bäume vor!

Ganz stark können diese Räume und verwunschene Ecken bilden.

Tiere sind natürlich äußerst interessant, und mit vielen kann man in eine Beziehung treten, d.h. sie reagieren, - der Baum?

Er steht so stumm,
einfach da herum!

Diese, gute Luft, Schatten und ... - spendenden Wesen verdienen ebenfalls eine Beachtung.

In der Anlage der Yaks, stehen oberhalb des Teiches alte Buchen.
Eine steht ganz krumm.

Wie viel Gewicht muss sie stemmen?

Wie verankert sie sich im Boden?

Haben Bäume eine Seele?

Wie kommunizieren sie?

Besitzen sie Helfer?

Wie sind ihre Wachstumsgesetze?

Daneben betrachten wir den Habitus (auch ihre Schönheit) der Gehölze,
sowohl artspezifisch als auch individuell.

Das sind ein paar Beispiele.

All das möchte ich auf einem Gang im Zoo reflektieren.

Natürlich gehe ich auch auf die Wünsche der Teilnehmer ein.

Wie man sieht, ist's allerhand,
viel davon für den Verstand.

Und da die Seel' möchte' humpeln nicht,
darf sie hören paarmal ein Gedicht.

Des Weiteren ist mithin,
auch mal eine Geschichte drin.

Die kurze Weile für die Leute,
damit sie haben rechte Freude.

All das verspricht in vollem Ernst,
der Baumführer, ebenfalls Ernst.

Jeder ist eingeladen, Kosten - außer Eintritt - entstehen nicht, ein Vorwissen wird nicht vorausgesetzt. Freude, Interesse, die Fähigkeit zu staunen und Ehrfurcht, sind gute Voraussetzungen.

Termin: Samstag, den 4. Mai 2019, 13:00 Uhr.

Treffpunkt: bei den Präriehunden am Blumenrondell;
bei einem kurzen Schauer unter dem Dach an der Zoo-Truhe.

Die Dauer klären wir gemeinsam, ich gehe von ca. 1 ½ Std. aus.

E. Nowak